



An den Grossen Rat

17.5103.04

BVD/P175103

Basel, 26. April 2023

Regierungsratsbeschluss vom 25. April 2023

Anzug Toya Krummenacher und Konsorten betreffend «Sanierung Toilettenanlagen Kannenfeldpark»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 9. Juni 2021 vom Schreiben 17.5103.03 des Regierungsrates Kenntnis genommen und entgegen dem Antrag des Regierungsrates den nachstehenden Anzug Toya Krummenacher und Konsorten stehen lassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

«Der Regierungsrat hat gemäss Beschluss vom 21.02.2017 Fr. 1.876 Millionen für die Teilsanierung und Aufwertung des Kinderspielplatzes im Kannenfeldpark gesprochen. Im Beschluss wird in aller Kürze genannt, was das Sanierungsprojekt beinhalten soll:

"Dabei werden neue thematische Spielinseln geschaffen, neue Trinkbrunnen installiert, der Rosengarten saniert und die typischen Kandelaber des Amphitheaters wieder instand gestellt."

Ein begrüssenswerter Entscheid für die Kinder und Eltern, die den Park rege nutzen. Allerdings sind die beiden Toilettenanlagen (bei Polizeiposten, bei Kiosk) in desolatem, um nicht zu sagen unzumutbarem Zustand. Das geht soweit, dass besorgte Eltern ihre Kinder die Notdurft lieber unter den Büschen und Bäumen verrichten lassen. Problematisch dabei ist, dass selbige Büsche und Bäume gleichermassen als Spiel- und Versteckzonen für die Kinder fungieren.

Zudem stehen mit nur zwei Standorten zu wenige Toiletten zur Verfügung, was deren Zustand entsprechend negativ beeinflusst.

Ob eine Sanierung oder Aufwertung der hygienischen Anlagen im Beschluss des Regierungsrates enthalten ist, geht aus dem publizierten Beschluss nicht hervor. Daher bitten die Anzugstellenden den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten,

1. ob eine Sanierung der Toilettenanlagen in der Sanierung des Kinderspielplatzes gemäss Regierungsratsbeschluss vom 21.2.2017 eingeschlossen ist?
2. wenn nicht, ob diese zusätzlich im selben Projekt aufgenommen werden könnte?
3. bis wann die Anlagen erneuert werden könnten?
4. ob zusätzliche Toilettenanlagen, z.B. beim Haupteingang Flughafenstrasse oder Eingang Kannenfeldweglein, gebaut werden könnten?
5. ob bei einer Sanierung bzw. Neubau von Toilettenanlagen kindergerechte (tiefere) Toiletten und Lavabos eingesetzt werden könnten?

Toya Krummenacher, Kerstin Wenk, Danielle Kaufmann, Christoph Haller, Raphael Fuhrer, Sarah Wyss, Helen Schai-Zigerlig, Annemarie Pfeifer, Beatrice Isler»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Der Regierungsrat hat in seinen Antworten zum vorliegenden Anzug im Jahre 2019 und 2021 ausführlich über den Stand sowie das Vorgehen in Bezug auf öffentlichen Toilettenanlagen in der Stadt Basel berichtet.

Ein aus Sicht des Regierungsrates mögliches weiteres Vorgehen betreffend Toilettenanlagen im ganzen Stadtgebiet hat er in seiner Stellungnahme zur Motion Oliver Thommen und Konsorten betreffend «vermehrte WC-Anlagen im öffentlichen Raum» vom 19. Januar 2022 dargelegt. Entgegen dem Antrag des Regierungsrates, die Motion in einen Anzug umzuwandeln, hat der Grosse Rat entschieden, die Motion zu überweisen. Dementsprechend laufen die Arbeiten für eine Überarbeitung des aktuellen Konzeptes für öffentliche Toilettenanlagen. Wie in der damaligen Stellungnahme des Regierungsrates beschrieben, muss zunächst ein Kriterienkatalog für allfällige weitere Anlagen erarbeitet werden. Auf Basis des daraus abgeleiteten Bedarfes können anschliessend die entsprechenden Investitions-, Betriebs- und Unterhaltskosten evaluiert und dem Grossen Rat die entsprechende Finanzierung beantragt werden.

2. Zu den einzelnen Fragen

Daher bitten die Anzugstellenden den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ...

1. *ob eine Sanierung der Toilettenanlagen in der Sanierung des Kinderspielplatzes gemäss Regierungsratsbeschluss vom 21.2.2017 eingeschlossen ist?*
2. *wenn nicht, ob diese zusätzlich im selben Projekt aufgenommen werden könnte?*
3. *bis wann die Anlagen erneuert werden könnten?*

Die Anlage Burgfelderstrasse 70 (Kiosk) wurde nach erfolgtem Umbau am 30. Juni 2021 wiedereröffnet. Die WC-Anlage an der Strassburgerallee 18 konnte am 4. Mai 2022 nach der Renovierung wieder in Betrieb genommen werden. Seither stehen den Parkbesucherinnen und Parkbesuchern zwei sanierte WC-Anlagen zur Verfügung.

4. *ob zusätzliche Toilettenanlagen, z.B. beim Haupteingang Flughafenstrasse oder Eingang Kannenfeldweglein, gebaut werden könnten?*

Dies wird im Rahmen der Überarbeitung des Konzeptes für öffentliche Toilettenanlagen in der Stadt Basel gemäss der Motion Oliver Thommen untersucht.

5. *ob bei einer Sanierung bzw. Neubau von Toilettenanlagen kindergerechte (tiefere) Toiletten und Lavabos eingesetzt werden könnten?*

Zusätzliche kindergerechte (tiefere) Toiletten und Lavabos erhöhen den Bedarf an Kabinen und den damit verbundenen Platzbedarf sowie die Unterhalts- und Betriebskosten und sind somit nicht wirtschaftlich. Anstelle weiterer Spezialisierung geht der Trend aktuell vielmehr in Richtung Kabinen, die allen Nutzeranforderungen gerecht werden. Ob dabei zusätzliche Hilfsmittel wie etwa Schemel zum Einsatz kommen sollen, wird im Rahmen der Umsetzung der Motion Oliver Thommen und Konsorten betreffend «vermehrte WC-Anlagen im öffentlichen Raum» geprüft.

3. Antrag

Aufgrund dieses Berichts und im Hinblick auf die Überarbeitung des Konzeptes für öffentliche Toilettenanlagen in der Stadt Basel in Folge der Motion Oliver Thommen und Konsorten beantragt der

Regierungsrat, den Anzug Toya Krummenacher und Konsorten betreffend «Sanierung Toilettenanlagen Kannenfeldpark» abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin